

Karmapraaxis als soziale Notwendigkeit

Schulung zur Entwicklung sozialer Fähigkeiten



Acht Seminare über zwei Jahre ermöglichen eine innere Schulung um:

das Wesentliche der eigenen Individualität und in der sozialen Umgebung SEHEN zu lernen

das eigene kreative POTENZIAL zu entdecken und einzusetzen

geistesgegenwärtig Zukunftsimpulse in die WELT zu bringen

Um diese Fähigkeiten zu entwickeln, werden in den Seminaren unterschiedliche Methoden, Mittel und sozial-künstlerische Prozesse eingesetzt, die in kleinen Gruppen mit erfahrenen BegleiterInnen durchgeführt werden. Deshalb hat der Kurs eine besondere Intensität, die jedes Vier-Tage-Seminar zu einem inneren Verwandlungsprozess werden lässt.

Die Errungenschaften dieser Schulung können in verschiedenen beruflichen Gebieten, ebenso wie im Alltagsleben unmittelbar umgesetzt und eingebracht werden. Ausgerichtet ist die Schulung besonders auf Menschen, die in pädagogischen, sozialen, leitenden, beratenden oder heilenden Berufen tätig sind oder sein wollen.



Aufbau

In der Seminarreihe steht die Karma-Arbeit an zentraler Stelle. Es geht aber nicht darum zu erfahren, wer man in einem vorigen Leben war. Die Karma-Arbeit ist darauf ausgerichtet, den eigentlichen Aufgaben in diesem Leben näher zu kommen. Dafür ist der Ausgangspunkt jeweils der eigene, individuelle Alltag.

Grundlage des Seminaufbaus ist das Aktivieren der eigenen Lebensenergie. Damit werden individuelle Prozesse in Gang gesetzt und beschleunigt, sowie Seelen- und Lebenskräfte erweckt. Diese Kräfte stehen uns zum Verwandeln von Altem sowie für die Realisierung tieferer Anliegen zur Verfügung.



Die Ausbildung hat einen Gesamtaufbau; es ist aber auch möglich, an einzelnen Seminaren teilzunehmen.

Methoden:

- Kleingruppenarbeit: Zweimal am Tag (jeweils ca. zwei Stunden) wird in Kleingruppen mit vier TeilnehmerInnen gearbeitet, die von erfahrenen BegleiterInnen (und AssistentInnen) betreut werden. Dadurch werden individuelle Lernprozesse unterstützt.
- Vorträge: Darin werden inhaltliche und methodische Hintergründe dargestellt.
- Wahrnehmungsübungen: Das entscheidende Instrument, mit dem wir arbeiten, ist die eigene „selbstlose“ Wahrnehmung – sie macht uns Dingen und Ereignissen gegenüber frei.
- Künstlerische Arbeit: Durch verschiedene künstlerische Techniken erreicht die Transformationsarbeit eine tiefere Ebene. Die Übungen werden in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt.
- Arbeit mit der Nacht (Tag- und Nachtlernen): Wir üben uns darin, die spirituellen Quellen der Nacht ins Bewusstsein zu holen.

Zusätzlich zum acht Seminare umfassenden Basiskurs werden zwei weitere Kurse zum Thema Forschung angeboten, die darauf ausgerichtet sind, Spirituelles in der Welt umzusetzen. (Siehe Seminar IX und X)

Der Kurs wird parallel auf Deutsch in Deutschland und auf Englisch in Belgien angeboten.

Seminare und Themen

Block I: 4. – 8. März 2011 in Engen (9. – 13. Februar 2011 englischer Kurs)

Grundlagen der praktischen Karma-Arbeit – erste Schritte im Schicksalslernen

Wir gehen in diesem Seminar von einem persönlichen Ereignis aus und versuchen, es in seinem karmischen Zusammenhang zu verstehen. Dabei verschieben wir unseren Blickwinkel, mit dem wir im Alltagsleben funktionieren, und richten ihn darauf, welche Lernaufgaben uns unser Leben präsentiert. Dieser Block ist gleichzeitig als Auftakt für die gesamte Ausbildung gedacht, indem er einen Einblick in die Arbeitsweise gibt.

Block II: 5. – 8. Mai 2011 in Engen (19. – 22. Mai 2011 englischer Kurs)

Neues Lernen als Wegbereiter für soziale Kompetenz und eigene Kreativität

Thema sind die Grundlagen des Lernens, die von Lebenskräften getragen werden und zur Vorbereitung für die weitere Karmaarbeit dienen. Ziel ist es, aktiver und kreativer im sozialen Leben zu stehen. Dafür werden wichtige Lernfelder des Neuen Lernens präsentiert und erfahrbar gemacht.



Block III: 30. Juni – 3. Juli 2011 in Engen

(29. September – 2. Oktober 2011 englischer Kurs)

Gegenwärtigkeit als offener Raum für die Begegnung zwischen Ich und Welt

Eine Voraussetzung für ein gelingendes soziales Miteinander und für die Karmaarbeit ist die Fähigkeit, einander wirklich begegnen zu können. Üben versuchen wir, in tiefere Schichten der Begegnung vorzudringen, um das Geheimnis dieses Mysteriums weiter aufzudecken, zu entschlüsseln und zu durchdringen.



Block IV: 15. – 18. September 2011 in Engen

(1. – 4. Dezember 2011 englischer Kurs)

Widerstände werden zu Entwicklungspotenzialen – spirituelle „Kompostierung“

Die eigene Entwicklung lebt mit der Spannung von Widerständen und Hindernissen, die sich wiederum in der Polarität von Hoffnungen und Wünschen ausdrücken. Oft zeigen sie sich als Wegweiser für die Zukunft, wenn man sie richtig lesen und damit umzugehen lernt. In diesem Block üben wir, die verschiedenen Arten von Widerständen als „Kompostmaterial“ für den eigenen Transformationsprozess zu verwenden.

Block V: 10. – 13. November 2011 in Engen (23. – 26. Februar 2012 englischer Kurs)

Entwicklung neuer Fähigkeiten aus der Erfahrung des karmischen Sinns meiner Einseitigkeiten

Wir werden mit karmischen Erkenntnissen üben umgehen, damit wir dem Ziel, unsere individuellen Aufgaben neu zu entdecken und weiter zu realisieren, näher kommen. Individuelle Arbeit mit dem eigenen Doppelgänger. (Schicksalslernen, Loop I)

Block VI: 12. – 15. Januar 2012 in Engen (17. – 20. Mai 2012 englischer Kurs)

Die Parzival-Frage als heilende Quelle in Beziehungen

In diesem Block geht es darum, Knotenpunkte in unseren Beziehungen karmisch zu verstehen und zu lösen, damit die Lebenskräfte wieder dafür frei werden, unser Beziehungsnetzwerk zu ernähren. Wir bauen an einem Netz für die Zukunft. (Schicksalslernen, Loop II)

Block VII: 8. – 11. März 2012 in Engen (18. – 21. September 2012 englischer Kurs)

Das Geheimnis der menschlichen Begegnung – das karmische Gespräch

Unsere alltäglichen Erfahrungen berühren existentielle Ebenen und fragen immer wieder nach einer tieferen Form der persönlichen Zuwendung. Wir werden hören lernen, um karmische Gespräche mit anderen Menschen zu führen.

Block VIII: 3. – 6. Mai 2012 in Engen (29. November – 2. Dezember 2012 englischer Kurs)

Initiative und Kreativität – Integration ins karmische Netzwerk

Im Ergreifen einer Initiative wird Erlerntes und Erforschtes zur Anwendung gebracht. Das ist das Ziel dieser Ausbildung. Aber wie funktioniert das? Was ist meine Initiative? Wie kann ich in meiner Umgebung kreativ wirksam sein? (Schicksalslernen, Loop III)

Ergänzende Seminare:

Block IX: 13. – 16. September 2012 (englischer Kurs ist in Planung)

Geistige Forschung – das Leben verstehen

Dem eigenen Entwicklungspotenzial folgend – vom Lernen zu lernen zum Schicksalslernen – bewegen wir uns mehr und mehr auf einem Lern- und Entwicklungsweg in Richtung kreative geistige Forschung. Welche Veränderungen sind für die Forschung nötig, um eine angemessene innere Haltung und entsprechende Fertigkeiten zu erlangen? Wie können wir tiefer in den spirituellen Hintergrund der Dinge eintauchen? Wie können wir den Strom aus der Zukunft hören, um zu erkennen, was heute gebraucht wird?

Block X: 8. – 11. November 2012 (englischer Kurs ist in Planung)

Die manichäische Übung – die Welt verändern, in dem wir uns selbst ändern

In diesem Seminar werden – über die Wahrnehmung äußerer Probleme – dahinter stehende geistige Kräfte beleuchtet, um zu einem Verständnis zu gelangen, welche Funktion das „Böse“ für die Entwicklung des „Guten“ hat. Der manichäische Weg früherer Zeiten kommt heute in neuen Formen zurück, um Mensch und Erde zu heilen. Doch wie kann ich mit den Phänomenen, die hinter der äußeren Erscheinung stehen, umgehen und zu konkreten Taten der Transformation finden? Forschend werden wir mit Erkenntnis und Liebeskraft an der Verwandlung des „Bösen“ in ein „Gutes und Mildes“ arbeiten und so gemeinsam an einer neuen Substanz für die Zukunft bauen.

Praktisches

Zeiten:

- Acht (bzw. zehn) Vier-Tage-Seminare, im Verlauf von zwei Jahren. Nur das erste, einführende Seminar ist fünf Tage lang.
- Jeweils Donnerstag bis Sonntag, Arbeitszeiten 9.00 – 18.30 Uhr, sonntags endet das Seminar um 15.00 Uhr.

Kosten:

- NALM Kursgebühren: 450 € pro Seminar (eine einmalige Reduktion von 150 € ist möglich, wenn der ganze Kurs im Voraus bezahlt wird).
- Übernachtung und Verpflegung ca. 55 € / pro Tag, direkt an den Veranstaltungsort zu entrichten.
- Finanzielle Unterstützung ist in Ausnahmefällen möglich – bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Ort:

Deutscher Kurs: Jugendseminar Engen (in der Nähe des Bodensees in Süddeutschland), Goethestraße 1, D - 78234 Engen, Tel. +49 – (0)7733 – 7872, info@seminarhaus-engen.de, www.seminarhaus-engen.de

Englischer Kurs: Europäisches Zentrum La Foresta (20 km von Brüssel), Prosperdreef 9, B-3054 Vaalbeek, Tel. +32 16 40 24 91, info@laforesta.be, www.laforesta.be

Information und Anmeldung:

www.nalm.net oder infos@nalm.net

Für den deutschen Kurs:

NALM Sophie Pannitschka, Mörikestr. 6, D – 78056 VS-Schwenningen, Tel. +49 – (0)7720 – 95 24 800, sophie@nalm.net

Für den englischen Kurs:

NALM Shirley van Houten, Im Gröber 29, D – 88662 Überlingen, Tel. +49 – (0)7551 – 308 237, shirley@nalm.net

NALM Jaak Hillen, Rolleken 10, B – 2275 Lille, Tel. +32 – (0)14 – 88 33 43, jaak@nalm.net

Träger:

Jaak Hillen, Coenraad van Houten, Shirley van Houten, Inga Jäger, May Oostvogels, Sophie Pannitschka, Ulrike Schauß, Hans Supenkämper, Dorothee Vogel und weitere NALM KollegInnen.

Sprachen:

Deutsch und Englisch

NALM e.V.

New Adult Learning Movement

Im Gröber 29, D- 88662 Überlingen, Tel: +49 - (0)7551 - 308 237

infos@nalm.net, www.nalm.net

Bankverbindung: GLS-Bank BLZ 430 609 67,

Konto Nummer: 701 31 50 800,

IBAN: DE4743060967 701 315 08 00, BIC: GENODEM1GLSO

Zeichnungen und Fotos: May Oostvogels

